

GARBSEN

Sperrungen wegen Sanierung

Havelse. Der Wasserverband Garbsen-Neustadt (WVGN) setzt ab Montag, 12. Oktober, die Sanierung seines Rohrnetzes in Havelse fort. Dafür werden in den Kreuzungsbereichen Am Hasenberge/Hannoversche Straße sowie Im Alten Dorfe/Hannoversche Straße Ampelanlagen aufgebaut, weil die Straßen für die Arbeiten halbseitig gesperrt werden. Dies werde rund zwei Wochen dauern, teilt der Verband mit. In der Straße Im Alte Dorfe gelten Halteverbote.

„Wir haben die Arbeiten extra in die Herbstferien gelegt, weil diese Straßen wichtige Schulwege sind“, sagt Projektingenieurin Mareike Duschek. Sie ist Ansprechpartnerin für das Vorhaben und unter Telefon (05137) 87 99 56 sowie per E-Mail an mareike.duschek@wvgn.de zu erreichen. *aln*

Gymnasium informiert Eltern

Berenbostel. Zu einem Informationsabend lädt das Geschwister-Scholl-Gymnasium (GSG) Eltern aus dem Einzugsbereich des Schulzentrums III für Donnerstag, 5. November, ein. Er beginnt um 18.30 Uhr in der Aula des Schulzentrums, Ludwigstraße 4. Das GSG möchte alle Eltern von Viertklässlern aus den Ortsteilen Berenbostel, Osterwald, Heitlingen, Stelingen, Frielingen, Horst, Meyenfeld und Garbsen-Mitte bei der Wahl der geeigneten Schule für ihr Kind unterstützen.

Die Angebote der Schule werden vorgestellt. Die Eltern bekommen die Gelegenheit, individuell Fragen und Probleme mit den Kollegen des GSG zu besprechen. Wegen der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Hygienevorschriften ist eine Teilnahme am Informationsabend nur mit den in den Grundschulen verteilten Eintrittskarten für jeweils ein Elternteil pro Schüler möglich. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist zwingend erforderlich. *aln*

Wohnwinkel bietet Tagesfahrt an

Garbsen. Am Sonnabend, 29. November, bietet der Verein Wohnwinkel eine Tagesfahrt zum Gänseessen an. Ziel ist der Hof Nuttelmann in Steyerberg. Die Mitfahrenden erwartet dort ein Drei-Gänge-Menü. Sollte es die Corona-Situation erlauben, ist für nachmittags der Besuch eines Adventsmarktes geplant. Abfahrt ist um 10 Uhr am Wohnwinkel, Hannoversche Straße 165a. Eine Rückkehr ist für 18.30 Uhr vorgesehen. Mitglieder zahlen 48 Euro und Gäste 58 Euro.

Eine verbindliche Anmeldung bis zum 16. Oktober ist möglich unter Telefon (05137) 9834366 im Wohnwinkel oder per E-Mail an info@wohnwinkel-garbsen.de. *ton*



Bis 2022 sollen die neun Reihenhäuser und 58 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern am Bosse-See in Garbsen-Mitte fertig sein.

FOTO: GERKO NAUMANN

Bis 2024 sollen 1250 Wohnungen entstehen

Bosse-See, Neue Mitte, Meyenfeld: An vielen Stellen wird derzeit gebaut / Ein Überblick

Von Linda Tonn

Garbsen. An vielen Stellen in Garbsen prägen derzeit Kräne das Stadtbild. 138 Wohnungen will die Stadt Garbsen in diesem Jahr fertigstellen. Das geht aus einem Bericht zur aktuellen Wohnungsbauentwicklung hervor, den die Stadtverwaltung vorgelegt hat. Darin ist aufgelistet, wo derzeit gebaut wird, wie der aktuelle Stand ist und an welchen Stellen in den kommenden Jahren weitere Wohnungen und Häuser entstehen sollen. Die Prognose ist ambitioniert: Bis Ende 2024 sollen mehr als 1250 sogenannte Wohneinheiten – darunter fallen Wohnungen und Häuser – fertig sein. Ein Großteil der Wohnungen wird in Mehrfamilienhäusern untergebracht.

Die Zahl der Wohneinheiten, die jährlich fertig werden, soll sich von Jahr zu Jahr erhöhen. Während sie für 2021 noch bei 141 liegt, steigt sie – wenn alles wie geplant verläuft – im Jahr 2023 auf 274 und im Jahr 2024 auf 358 an. Damit nimmt der Wohnungsbau in Garbsen eindeutig Fahrt auf. Zum Vergleich: In den 15 Jahren zwischen 2001 und 2016 entstanden in Garbsen rund 2500 Wohnungen, darunter gut 2200 Ein- und Zweifamilienhäuser und 250 Mehrfamilienhäuser. Das geht aus dem Wohnraumversorgungskonzept aus dem Jahr 2016 hervor.

SPD geht es zu langsam voran

Der SPD im Rat der Stadt Garbsen geht das allerdings noch nicht schnell genug. In den Jahren 2020 und 2021 entstünden kurzfristig kaum neue Wohnungen, schreiben der Fraktionsvorsitzende Karsten Vogel und sein Stellvertreter Martin Fochler. Erst in den Folgejahren werde sich die Situation verbessern. „Die SPD dringt darauf, dass wir die Voraussetzungen für die Schaffung von Wohnungen für alle Bevölkerungsgruppen zügig vorantreiben“, sagt Vogel. Insbesondere bezahlbarer Wohnraum sei dabei wichtig. Dafür solle die Stadt für weitere Flächen das Baurecht erwerben.

Derzeit wird an folgenden Stellen im Stadtgebiet gebaut: Am **Bosse-See** in Garbsen-Mitte entstehen insgesamt 58 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern und neun Reihenhäuser. Im Frühjahr 2020 hat die Stadt mit der Erschließung des Baugebiets angefangen. Die Reihenhäuser sollen bis 2021 stehen, die Mehrfamilienhäuser sollen 2022 fertig werden.

Im Stadtteil Auf der Horst werden 25 Wohnungen im **Orionhof** gebaut. Die Umsetzung des Projekts hat allerdings noch nicht begonnen, obwohl die Baugenehmigung bereits im November 2018 erteilt worden ist. Bürgermeister Christian Grahl ermuntere den Investor regelmäßig, mit dem Bau zu beginnen, heißt es von der Stadtverwaltung. Theoretisch sei die Erschließung schon jetzt möglich, die Häuser könnten 2021 fertig sein.

230 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern sind derzeit in **Garbsen-Mitte** in Vorbereitung. Investor Theo Gerlach teilte mit, dass mit einem Baustart „frühestmöglich“ im Frühjahr 2021 gerechnet werden könne. 115 Wohnungen sollen dann bis 2022 fertig sein, die andere Hälfte bis 2024.

Im Stadtteil Horst wird östlich der Straße **Steinwartskamp** gebaut. Zwischen 2015 und 2017 wurden dort 16 Einfamilienhäuser fertiggestellt, auch ein Mehrfamilienhaus mit acht Wohnungen ist bezugsfertig. Zudem sollen zwei Doppelhäuser gebaut werden. Angaben der Stadtverwaltung zufolge wird eine Kita geplant.

An der **Ecke Schützenstraße/Leistlinger Straße** baut Investor Bösteinhaus in Meyenfeld auf etwa 10 000 Quadratmetern sechs Einfamilienhäuser, acht Doppelhaushälften, vier Reihenhäuser und sechs Wohnungen in einem Mehrfamilienhaus. Der Hochbau hat bereits begonnen, die Häuser sollen zum Jahreswechsel 2020/2021 fertig sein.

Von den insgesamt 33 Einfamilienhäusern, die im **Klüterfeld in Frielingen** entstehen, sind die meisten bereits vollendet. Daneben werden acht Doppelhaushälften sowie sieben Reihenhäuser gebaut. Zusätzlich entstehen 22 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern. Die Vergabe der Grundstücke für die Mehrfamilienhäuser sei in der Umsetzung, teilt die Stadtverwaltung mit. Das Bauprojekt soll 2021 beendet sein.

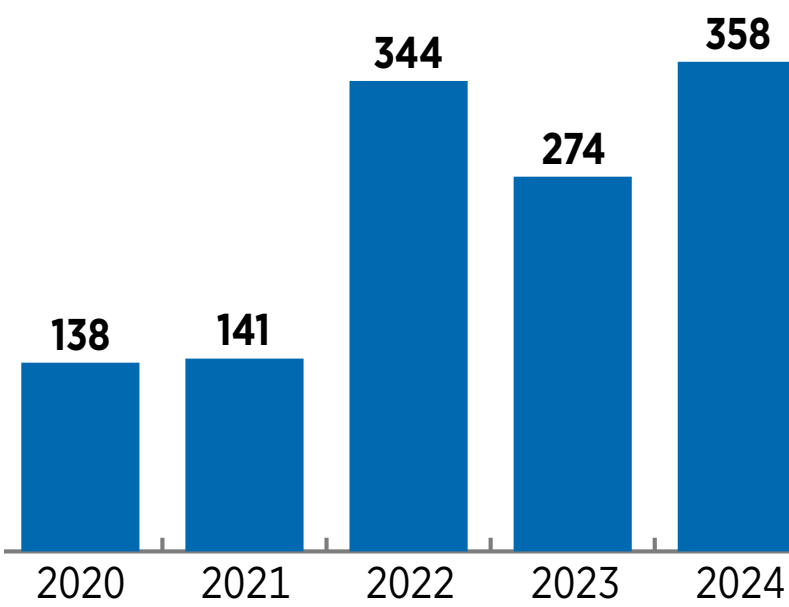
Auch im Gebiet **Hinter der Worth in Stelingen** sind die Bauarbeiten fast abgeschlossen. Einige der 27 Einfamilienhäuser sind bereits bezogen, die anderen befinden sich noch im Bau.

Geplante Baugebiete
Zu den Baugebieten, auf denen die Häuser und Wohnungen bereits im Bau sind, gibt es einige Vorhaben, die sich noch in der Planung befinden. Das prominenteste ist das Gebiet **An den Eichen in Berenbostel**. Zudem entstehen ab 2022 mehr als 50 Wohnungen in der **Garbsener Schweiz**. Gebaut werden soll auch **Im Hespe**, an der **Mühlenstraße in Horst**, in der **Horster Ortsmitte** und **südlich Im Stühe**.

Um mehr bezahlbaren Wohnraum in der Stadt zu schaffen, hat der Rat Mitte Juni einen sogenannten Baulandbeschluss für die Garbsener Stadtentwicklung beschlossen. Er sieht für alle künftigen Baugebiete verbindliche Quoten für geförderte Wohnungen vor. In städtisch geprägten Stadtteilen, etwa Auf der Horst oder Berenbostel, gelten 30 Prozent. In ländlichen Stadtteilen muss mindestens 15 Prozent des Wohnraums gefördert sein.

Damit werde man bis 2025 den von der Region Hannover anvisierten Umfang von 180 Wohnungen erfüllen, so die Stadtverwaltung. Tatsächlich würden in Garbsen bis zu 200 solcher geförderter Wohnungen entstehen.

So viele Wohneinheiten sollen voraussichtlich pro Jahr entstehen



HAZ-Grafik: II; Quelle: Stadt Garbsen

Baustelle: Busse fahren anders

Betroffen sind Linien 480, 490 und N43

Von Markus Holz

Berenbostel/Stelingen/Engelbostel. Die Regiobus-Linien 490 und N43 werden an diesem Wochenende umgeleitet. Grund sind die Bauarbeiten an der Kreuzung Dorfstraße/Stelinger Straße.

Seit Freitag bis Montagfrüh ist die Kreuzung zwischen Stelingen, Berenbostel und Schwarze Heide gesperrt. Busse der Linien 490 und N43 dürfen die Kreuzung bis Freitag zum Betriebsschluss noch passieren. Ab Sonnabend werden sie umgeleitet.

Die Linie 490 fährt in Richtung Stöcken hinter der Haltestelle Stelingen/Abzweig Leinestraße direkt zur Umsteigeanlage Marienwerder. Dort enden die Fahrten.

In der Gegenrichtung nach Osterwald starten die Busse an der Umsteigeanlage Marienwerder und fahren von dort direkt zur Haltestelle Stelingen/Abzweig Leinestraße. Die Haltestellen Lindenstraße und Schule in Stelingen entfallen. Zwischen den Haltestellen Stöcken und Schwarze Heide wird ein Pendelbus eingesetzt.

N43-Haltestellen entfallen

Der Nachtliner N43 beginnt seine Fahrten ebenfalls an der Umsteigeanlage Marienwerder und fährt von dort aus direkt zur Haltestelle Berenbostel/Festplatz. Die Stationen Stöcken, Stelinger Straße, Hansastraße, Schwarze Heide und Berenbostel/Friedhof entfallen ersatzlos. Auf beiden Linien fahren die Busse ab Montag, 12. Oktober, wieder sämtliche Haltestellen an, werden aber umgeleitet. Darum kann es zu Verzögerungen kommen.

480 fährt nicht nach Garbsen

Die Üstra-Linie 480 zwischen Garbsen und Langenhagen fährt am Sonnabend ausschließlich die Strecke Langenhagen/Zentrum bis Engelbostel/Kirchstraße und zurück. Die Linie endet dort. Außerdem fährt der Bus bis voraussichtlich Ende Dezember nicht über Garbsen-Mitte, sondern über Berenbosteler Straße. Er hält am Kastendamm und an der Kahlriethe. Die Haltestellen Hänselriede, Märchenstraße, Graf-Stauffenberg-Straße und Osteriede werden nicht bedient.

Kreuzung gesperrt

Die Arbeiten des ersten Bauabschnitts für die Erneuerung der Dorfstraße zwischen Ortsausgang Berenbostel und Stelinger Kreuzung liegen im Zeitplan. Ab Freitag bis Montag, 12. Oktober, wird der Knotenpunkt an der Stelinger Kreuzung saniert und ist deshalb gesperrt. Nur Busse dürfen die Straßen bis zum Betriebsschluss am Freitag noch passieren. Die Kreuzung soll am Montag vor dem morgendlichen Berufsverkehr wieder freigegeben werden.

Danach beginnt die Sanierung der Stelinger Straße zwischen Stelingen und Langenhagener Straße/Schwarze Heide. Das soll rund drei Wochen dauern. Die Straße wird dafür ebenfalls gesperrt.

Boxenstop Langenhagen

Inh. Stefan Hecht
Walsroder Straße 135 · 30853 Langenhagen
Tel. 0511 - 738051

Ab 2021 Preiserhöhung durch Euro 5 –
jetzt noch **Euro 4** sichern!!!

SYM „Orbit“
50 ccm 4T Automatik
statt 1698,- €
inkl. Koffer
für **1649,- €**



SYM „Allo“
45 km/h
statt 1898,- €
jetzt **1699,- €**



Jetzt an
Winterreifen
denken!

